

Tourismus-Krise am Gardasee: Wo sind die deutschen Urlauber geblieben?

Der Gardasee kämpft 2025 mit einem Rückgang deutscher Touristen, bedingt durch steigende Preise und Anreiseprobleme.



Gardasee, Italien - Am Gardasee ist die Stimmung gedämpft. Das beliebte Urlaubsziel für viele Deutsche sieht sich einer massiven Krise gegenüber. Die lokale Tourismusbranche erleidet herbe Rückgänge bei den Besucherzahlen, vor allem von deutschen Gästen, die vor allem traditionell in großer Anzahl anreisen. Bis vor Kurzem strömten Touristen aus Deutschland an die malerischen Ufer des Gardasees, doch 2025 stehen die Zeichen auf Wandel. Wie [allgaeuer-zeitung.de](https://www.allgaeuer-zeitung.de) berichtet, sind die Einschnitte beim Tourismus dramatisch. Beliebte Orte wie Sirmione, Malcesine und Limone sul Garda klagen über leere Hotels und leise Promenaden.

Die Hauptgründe für diese Entwicklung sind vielfältig. Auf der

einen Seite sind die Urlaubskosten in der Region sprunghaft gestiegen. Viele Familien können sich die früher so beliebten Aufenthalte am Gardasee nicht mehr leisten. Während der Preis für eine Pizza inzwischen fast doppelt so hoch ist wie in der Vergangenheit, bleibt das Budget, das Urlauber bereit sind auszugeben, geringer. Laut [infranken.de](https://www.infranken.de) haben sich auch die Reisegewohnheiten verändert; die Gäste bleiben nur noch wenige Tage oder kommen gar nicht mehr.

Zusätzlich gibt es erhebliche praktische Hindernisse. Die Anreise über die überlastete Brennerautobahn hat sich durch anhaltende Bauarbeiten stark verzögert. Anwohner berichten von Staus, die die Reisezeit von Bayern bis an den Gardasee von fünf auf bis zu sieben Stunden verlängern. Diese Entwicklung führt dazu, dass viele Urlauber auf günstigere Alternativen ausweichen müssen, was sich direkt auf die Umsatzbilanz der lokalen Gastronomie niederschlägt. Die Umsätze brechen um bis zu 20 Prozent ein, beklagt sich Fabio Pasqualini, Vorsitzender des Handelsverbandes Confcommercio Bardolino, laut [fr.de](https://www.fr.de).

Wandel in der touristischen Landschaft

Während die traditionellen Gäste aus Deutschland und Italien ausbleiben, zieht es zunehmend Urlauber aus nordeuropäischen Ländern wie den Niederlanden und Dänemark an den Gardasee. Diese neuen Besucher bringen jedoch eine andere Konsummentalität mit: Sie geben wesentlich weniger Geld in Gaststätten und Geschäften aus und bevorzugen Campingplätze. Das Gesicht des Gardasees verändert sich, und die Schnelllebigkeit des Massentourismus hat der Region stark zugesetzt. Der Tourismus in der Region durchlebt einen grundlegenden Strukturwandel, stellt auch Luigi Lazzaro, Präsident des Umweltverbands Legambiente Veneto, fest.

Die Gastronomie und Hotellerie am Gardasee kämpfen um jeden einzelnen Gast. Hotelverbände berichten von Buchungszahlen von nur 70 bis 80 Prozent, jedoch wird die oft übliche

kurzfristige Buchung nahezu unmöglich. Aggressive Werbung ist derzeit gefragt, so die Meinung einiger Lokalbesitzer. Dennoch treffen solche Maßnahmen nicht überall auf offene Ohren; in einer Gemeinde wurde das Anlocken von Passanten sogar unter Strafe gestellt.

Ein Aufruf zur Veränderung

An dieser kritischen Stelle wird der Ruf nach einem nachhaltigen Tourismus laut. Eine italienische Politikerin bringt die Diskussion in Gang, indem sie faire Wettbewerbsbedingungen für den Tourismus an allen Uferseiten des Gardasees fordert. Wir müssen uns dem Wandel anpassen und neue Konzepte entwickeln, um nicht in der Versenkung zu verschwinden, verkündet Virginia Torre, Präsidentin des Hotelverbands in Lazise.

In der Hoffnung, dass sinkende Preise eventuell die deutschen Urlauber zurückbringen, gestaltet sich die Prognose für den Rest der Saison ähnelnd einer Zitterpartie. Die Zukunft des Gardasees bleibt ungewiss, aber eines ist sicher: Die Region steht vor einer entscheidenden Weggabelung, an der es gilt, die Weichen neu zu stellen.

Details	
Ort	Gardasee, Italien
Quellen	• www.allgaeuer-zeitung.de • www.infranken.de • www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: unsere-hotels.de